

Acer monspessulanum - Französischer Ahorn

Toleranz:

Hitzeverträglich

Pflege:

radikaler Verjüngungsschnitt in der Junged möglich, mit zunehmendem Alter weniger Erfolg versprechend; robust

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Acer monspessulanum](#)

Acer monspessulanum, der Montpellier-Ahorn bzw. Französische Ahorn, ist ein edles Ziergehölz für mediterran anmutende Gärten. Mit seinen kleinen, dreilappigen, glänzend dunkelgrünen Blättern präsentiert sich dieser Gartenbaum als formschöner Großstrauch oder mehrstämmiger Kleinbaum mit harmonischer, rundlicher Krone. Im Frühjahr, meist im April bis Mai, erscheinen gelblich-grüne, zart duftende Blütenstände, gefolgt von dekorativen, paarig geflügelten Früchtchen. Zum Herbst verfärbt sich das Laub je nach Standort in warme Gelb- bis Orangetöne und setzt natürliche Akzente im Vorgarten, Beet oder in der freien Fläche. Als Solitär vor modernem Architekturhintergrund, in einer lockeren Gruppenpflanzung oder als zurückhaltende, schnittverträgliche Heckenpflanze entfaltet der Montpellier-Ahorn seine zeitlose Wirkung. In größeren Pflanzgefäßen eignet er sich auch als robuste Kübelpflanze für sonnige Terrassen und Dachgärten, wo sein kompakter, gut verzweigter Wuchs und die feine Blattstruktur überzeugen. Das Gehölz liebt warme, sonnige bis halbschattige Lagen und kommt mit windoffenen, städtischen Situationen gut zurecht. Bevorzugt werden durchlässige, eher trockene bis frische, kalkhaltige Böden; Staunässe sollte vermieden werden. Nach der Etablierung gilt Acer monspessulanum als ausgesprochen hitze- und trockenheitstolerant und benötigt nur wenig Pflege. Ein moderater Erhaltungsschnitt fördert die dichte Verzweigung und hält den Gartenstrauch formschön. So wird der Montpellier-Ahorn zum langlebigen, pflegeleichten Strukturgeber, der mediterranes Flair in naturnahe und moderne Gartenkonzepte gleichermaßen bringt.

[Weitere Infos >>](#)



[Acer monspessulanum 250-300 cm](#)

Acer monspessulanum, der Montpellier-Ahorn, ist ein charaktvoller Kleinbaum und edles Ziergehölz, das mit mediterranem Flair jeden Garten aufwertet. Seine kleinen, dreilappigen, glänzend dunkelgrünen Blätter wirken fein und elegant und leuchten im Herbst je nach Standort in warmen Gelb-, Orange- bis rötlichen Tönen. Im Frühjahr erscheinen vor dem Laubaustrieb rispige, gelblich-grüne Blüten, die dezent wirken und den Austrieb begleiten, gefolgt von den typischen Ahornfrüchten. Der Wuchs ist langsam bis mäßig, mehrstämmig oder kurztriebig-baumförmig, mit dichter, später rundlicher Krone, wodurch sich *Acer monspessulanum* als Solitär im Vorgarten ebenso empfiehlt wie in der lockeren Gruppenpflanzung oder als strukturstarkes Gehölz im Staudenbeet. In großen Kübeln auf Terrasse und Patio macht dieser Gartenbaum eine ebenso gute Figur wie als formstabiles Ziergehölz an sonnigen, hitzeexponierten Standorten. Der Montpellier-Ahorn liebt volle Sonne bis lichten Halbschatten und bevorzugt durchlässige, eher magere, kalkhaltige bis neutrale Böden; Staunässe sollte vermieden werden, während gelegentliche Trockenphasen gut toleriert werden. Schnittmaßnahmen sind selten nötig, können bei Bedarf jedoch nach der Blüte oder im Spätsommer erfolgen, da der Baum dann weniger „blutet“. Eine dezente Startdüngung im Frühjahr und ein mineralisch-humoser Substrataufbau sichern Vitalität und dichten Austrieb. Dank seiner Robustheit, Windfestigkeit und Urbanitätseignung ist *Acer monspessulanum* ein vielseitiges Gehölz für moderne Gartenkonzepte, Steingärten, sonnige Hänge und repräsentative Eingänge, das als Blütenstrauch-Alternative oder formschönes Park- und Gartengehölz dauerhafte Struktur verleiht.



[Acer monspessulanum 80-100 cm](#)

Acer monspessulanum, der Montpellier-Ahorn, ist ein charaktvolles Ziergehölz aus dem Mittelmeerraum, das als kleiner Gartenbaum oder groß werdender Strauch mit natürlicher Eleganz überzeugt. Seine kleinen, meist dreilappigen, lederartigen Blätter glänzen tiefgrün und zeigen im Herbst ein intensives Farbspiel von Goldgelb bis Orange?Rot. Im Frühjahr erscheinen zarte gelblich-grüne Blütenstände, gefolgt von dekorativen, paarig geflügelten Früchten, die den botanischen Reiz dieses Gartenbaums dezent unterstreichen. Die Wuchsform ist dicht verzweigt, oft mehrstämmig, mit rundlicher bis breitovaler Krone und ruhigem, gleichmäßigem Aufbau, wodurch er sowohl als Solitär in

Rasenflächen als auch in lockeren Gruppenpflanzungen eine starke Gestaltwirkung entfaltet. Als vielseitiges Ziergehölz eignet sich der Montpellier-Ahorn für den Vorgarten, als strukturgebendes Element im Staudenbeet, für naturnahe Hecken und als charaktervolle Kübelpflanze in großen Gefäßen auf Terrasse oder Dachgarten. Er bevorzugt sonnige, warme Lagen, gedeiht aber auch im lichten Halbschatten. Der Boden sollte durchlässig bis leicht steinig, gern kalkhaltig und eher trocken bis frisch sein; Staunässe wird schlecht vertragen. Nach dem Anwachsen zeigt sich *Acer monspessulanum* ausgesprochen hitze- und trockenheitsverträglich, bleibt dabei pflegeleicht und schnittfest. Ein Form- oder Erhaltungsschnitt ist bei Bedarf im Spätwinter oder direkt nach dem Austrieb sinnvoll, um die harmonische Krone zu erhalten. Mit seiner mediterranen Anmutung, der attraktiven Herbstfärbung und der robusten Struktur bereichert dieser Gartenstrauch jeden Standort als langlebiger Blickfang, der moderne Architektur ebenso ergänzt wie klassische Gartengestaltungen.



[Acer buergerianum](#)

Acer buergerianum, der Dreispitz-Ahorn, ist ein elegantes Ziergehölz und charaktervoller Gartenbaum mit fernöstlichem Flair. Seine dreilappigen, glänzenden Blätter treiben im Frühjahr frischgrün aus, zeigen im Sommer ein sattes Mittelgrün und leuchten im Herbst in intensiven Gelb, Orange und Rotnuancen. Die zarten, gelbgrünen Frühjahrsblüten sind dezent und werden von dekorativen, paarig geflügelten Früchten abgelöst. Der Wuchs ist mittelstark, anfangs pyramidal, später rund bis breitoval mit feinem, dicht verzweigtem Geäst; die im Alter attraktiv schuppende, mehrfarbig fleckige Rinde unterstreicht seine besondere Strukturwirkung auch im Winter. Als Solitär setzt *Acer buergerianum* eindrucksvolle Akzente im Vorgarten, am Hauseingang oder als Mittelpunkt eines Beetes. In Gruppenpflanzung harmonisiert er mit filigranen Gräsern und schattenverträglichen Stauden, kann in größeren Anlagen als lockerer Sichtschutz oder frei wachsende Heckenpflanze geführt werden und zeigt sich jung auch als formschöne Kübelpflanze auf Terrasse und Patio. Er liebt sonnige bis halbschattige Standorte mit warmer, geschützter Lage; der Boden sollte durchlässig, humos und gleichmäßig frisch sein, Staunässe wird nicht vertragen. Auf mäßig trockenen, leicht kalkhaltigen Substraten wächst er zuverlässig, eine Multschicht hält die Feuchte im Wurzelbereich. Schnittmaßnahmen sind gut verträglich und unterstützen eine kompakte Krone; ideal erfolgt ein Formschnitt nach dem Blattfall. Eine gleichmäßige Wasserversorgung in längeren Trockenphasen sowie maßvolle Düngung im Frühjahr fördern Vitalität, Herbstfärbung und die elegante Silhouette dieses vielseitigen Zierbaums.

[Weitere Infos >>](#)



[Acer buergerianum 60-80 cm](#)

Acer buergerianum, der Dreizahn-Ahorn, ist ein elegantes Ziergehölz und gefragter Kleinbaum für anspruchsvolle Gartenkompositionen. Seine charakteristischen, dreilappigen, glänzend grünen Blätter verleihen dem Gartenbaum eine feine, ruhige Textur, die im Herbst in warmen Tönen von Goldgelb über Orange bis Karminrot leuchtet. Die Wuchsform ist zunächst kompakt und dicht verzweigt, später entwickelt sich eine harmonische, rundliche Krone mit moderater Wuchsgeschwindigkeit, die sich ideal für den Vorgarten, den Stadtgarten oder den Innenhof eignet. Unscheinbare Frühjahrsblüten werden von zierenden Flügelnüssen abgelöst, während die Rinde im Alter dekorativ schuppig wird und zusätzliche Struktur bietet. Als Solitär setzt der Dreizahn-Ahorn wirkungsvolle Akzente, lässt sich aber auch in lockeren Gruppenpflanzungen kombinieren und überzeugt als formbares Ziergehölz am Eingang, an Terrassenrändern oder entlang von Wegen. In großen Kübeln macht er auf Balkon und Terrasse eine hervorragende Figur, da er gut schnittverträglich ist und sich präzise in Form halten lässt, bis hin zur Bonsai-Gestaltung. Bevorzugt wird ein sonniger bis halbschattiger Standort, windgeschützt und warm, auf durchlässigen, humosen, gleichmäßig frischen Böden ohne Staunässe; leicht saure bis neutrale Substrate sind ideal, Kalk wird in der Regel toleriert. Eine gleichmäßige Wasserversorgung während der Anwuchsphase, gelegentliche Form- oder Erhaltungsschnitte sowie eine dünne Mulchschicht zur Feuchtespeicherung genügen, um diesen vielseitigen Gartenbaum dauerhaft vital und farbbrillant zur Geltung zu bringen.

[Weitere Infos >>](#)